



Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,

am Montag vergangener Woche hat sich die **Stadtverordnetenversammlung** zum ersten Mal in diesem Jahr getroffen. Einige **Beschlüsse** wurden dort gefasst, die ich Ihnen an dieser Stelle gerne zur Kenntnis bringe:

So wurden zwei Grundstücksangelegenheiten positiv entschieden. Die Stadt verkauft im Zuge der künftigen Entwicklung der Major-Karl-Platz Kaserne rund 31.000 m² Wald östlich der BAB A5 an die **Bundesanstalt für Immobilienaufgaben**. Ebenso werden rund 1.800 m² des Geländes zwischen altem Rathaus und Bürgerzentrum Eschollbrücken zur Erweiterung der dortigen Gutenberg-schule an den Landkreis Darmstadt-Dieburg veräußert.

Der Finanzbericht für die ersten 10 Monate in 2022 wurde zur Kenntnis genommen und Anträge bzgl. der Errichtung von **Fahrradboxen am Bahnhof** Pfungstadt für erledigt erklärt. Hintergrund hierfür ist, dass die **Erneuerung und Verbesserung der Radabstellanlage am Bahnhof** schon seit längerem geplant ist, Fördermittel in Höhe von 153.000 Euro hierfür bereitstehen und die Abstimmungen mit Behörden und Bahn bereits erfolgt sind. Leider kann die Anlage erst nach dem Hessantag erneuert werden – Grund hierfür sind Lieferzeiten bei den Herstellern.

Weiterhin wurde einem Antrag des Ortsbeirats Eschollbrücken stattgegeben, in dem die Errichtung eines sogenannten **„Pumptracks“** gefordert wird. Pumptracks sind Spiel- und Sportanlagen, zur Ausbildung motorischer Fertigkeiten auf Rollsportgeräten. Der Magistrat ist beauftragt, geeignete Grundstücke – möglichst an einem zentralen Ort – zu identifizieren, Baurecht zu schaffen und eine solche Strecke zu errichten. Im Haushaltsplan für 2024/2025 werde ich folglich die Kosten hierfür einstellen. Diese Einrichtung für unsere Jugend (und nicht nur für diese) ist eine gute Idee, deren Verwirklichung aber aufgrund einer Vielzahl von Gründen – u. a. benötigte Finanzmittel, Grundstücksflächen sowie Personal für die Realisierung – sicher noch etwas Zeit beanspruchen wird.

Wegebau in den Parkanlagen

Derzeit werden die **Wegeverbindungen in den Pfungstädter Parkanlagen** „Friedenspark“, „Akazienanlage“ und „Carlo-Mierendorff-Anlage“ **erneuert**. Waren die Wege bisher mit einer sogenannten „wassergebundene Decke“ versehen, wurde vor einigen Jahren beschlossen, diese so zu befestigen, dass man im Sommer bei Trockenheit weniger Staub und im Herbst/Winter bei Regen keinen Matsch mehr an den Schuhen hat.

Doch die Nutzerfreundlichkeit ist nur ein Grund für die Investition der Stadt, in Höhe von 268.000 Euro. Die jährlichen Unterhaltskosten für diese Wege werden durch die Asphaltierung erheblich gesenkt, die Verkehrssicherheit gleichzeitig deutlich erhöht. Wie immer gibt es – egal was man macht – Kritik. Diesbezüglich wird z. B. moniert, dass Wege nun versiegelt würden. Grundsätzlich ist es richtig, dass durch Asphalt keine Feuchtigkeit in den Boden einsickern kann, das ist aber bei den bisherigen, befestigten Wegen auch nicht im Übermaß der Fall. Die Wege in den Parkanlagen sind nicht an die Kanalisation angeschlossen, das Oberflächenwasser fließt jetzt wie künftig links und rechts in die Parkanlagen. Dies war auch der Grund, weshalb wir uns gegen ein wesentlich teureres, wasserdurchlässiges Pflaster entschieden haben, das für den gewünschten Effekt (Oberflächenwasser nicht in die Kanalisation zu leiten) nicht erforderlich ist. Bis zum Hessantag soll die Erneuerung der Wege in den Parkanlagen abgeschlossen sein.

Rückblick Bürgerversammlung

Am 23. Februar hatte Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hegemann Sie alle zu einer **Bürgerversammlung** „Hessantag: Sicherheit und Verkehr“ eingeladen. Mehr als 500 Menschen nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand von den **Verkehrsplanern des Hessantages** über die anstehenden Maßnahmen zu informieren. Die ebenso unvermeidbaren, wie teils auch deutlichen Einschränkungen sind vornehmlich für die Anlieger entlang der Hessantagsstraße zu verzeichnen. Aber auch darüber hinaus werden viele andere Bereiche unserer Stadt während der zehntägigen Veranstaltung Einschränkungen verkraften müssen. Ein Umstand, der im Übrigen von vornherein klar war und von dem die Bevölkerung einer jeden Stadt, die

Großveranstaltungen dieser Art durchführt, betroffen ist. Natürlich tun und planen wir alles Mögliche, um die Beeinträchtigungen auf das absolut Nötigste zu reduzieren, insbesondere für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen werden wir individuell zugeschnittene Lösungen finden. Informationen hierzu erhalten Sie vom Team unseres **Hessantagsbüros im Alten E-Werk, Tel. 06157 988-3000, E-Mail: hessantag@pfungstadt.de**.

Beeinträchtigungen in Hahn

Während Eschollbrücken und Eich weitgehend unbelastet vom Hessantagsverkehr bleiben dürften, ist für den Stadtteil Hahn nach derzeitigem Stand leider eine Mehrbelastung an Durchgangsverkehr unumgänglich. Um Rückstaus auf die Autobahn A67 an der Anschlussstelle Pfungstadt zu vermeiden, muss, in Absprache mit der Autobahn GmbH und den Verkehrsbehörden, der von Süden kommende Besucherverkehr des Hessantags bereits an der Anschlussstelle Gernsheim von der Autobahn abgeleitet und über die L3112, die B44 und die B426 nach Hahn geleitet werden. Dieser Verkehrsstrom muss durch Hahn hindurch zu den Parkplätzen des Hessantags im Süden der Stadt gelenkt werden, um ein Zusammentreffen mit den anderen Verkehren aus Richtung Norden an der Anschlussstelle zur A67 zu verhindern und dort Rückstaus auf die Autobahn zu vermeiden. Verständlicherweise befürchten viele Hahnerrinnen und Hahnner in dieser Zeit nun vermehrte Verkehrsprobleme. Ein objektiver Blick auf die Verkehrszahlen hilft, um die tatsächlichen Belastungen sowie die Befürchtungen besser einschätzen zu können. Aktuell fahren gemäß einer Messung aus dem Spätsommer 2021 an Werktagen täglich rund 3.900 Fahrzeuge durch die Gernsheimer Straße, an Wochenenden deutlich weniger. Nach den Berechnungen der Verkehrsplaner wird maximal 1/6 des Hessantagsverkehrs über diese Strecke durch den Stadtteil geleitet werden. Täglich werden so im Durchschnitt 1.900 Pkw zusätzlich erwartet – an den (auch ohne Hessantag) mehrfrequentierten Werktagen aufgrund der geringeren Besucherzahlen weniger, als am Wochenende bzw. am Feiertag. Dies wird in diesen zehn Tagen zu einer Verkehrsmehrbelastung von rund 30 % führen. Eine zweifellos spürbare, aber sicherlich auch verkraftbare temporäre Belastung, die im Vergleich zu den Einschränkungen an anderen Stellen Pfungstadts nicht

hervorsticht. In jedem Fall werden wir aber versuchen, den Ziel- und Quellverkehr mit LED-Schildtechnik so zu lenken, dass die Belastungen für den Stadtteil auf ein Minimum reduziert werden.

Unterkünfte für Gäste gesucht

Während des zweiten Hessantagswochenendes erwarten wir nicht nur die Besucherinnen und Besucher des Hessantages, sondern vom 09.-11.06. auch Gäste aus unseren Partnerstädten. Wer sich nun vorstellen kann, z. B. Mitgliedern der Sbandiratori (**Fahnenschwenker aus Figline e Incisa Valdarno**) oder den Fanfoireux (**Musikgruppe aus Gradingan**) für diese zwei Tage ein Zuhause anzubieten, wendet sich bitte direkt an mich bzw. an mein Vorzimmer, per E-Mail an buergermeister@pfungstadt.de oder telefonisch: 06157 988-1100. Vielen Dank!

Voraussichtlich von **Mitte April bis Mitte Juli** erwarten wir einen **Gast aus unserer Klimapartnerstadt Oshikuku in Namibia**. Der 23-jährige Absolvent eines Elektrotechnikstudiums wird in Pfungstadt ein dreimonatiges Berufspraktikum machen. Für diese Zeit suchen wir für ihn ein möbliertes Zimmer oder eine **kleine möblierte Wohnung zur Miete**. Bitte wenden Sie sich mit einem Angebot per E-Mail an sevgi.simsek@pfungstadt.de oder telefonisch: 06157 988-1138.

Nach der Pfungstädter Kerb wird eine Gruppe von Berufsschülerinnen und -schülern aus Figline e Incisa Valdarno in Pfungstadt erwartet. Vom 18.-24. September absolvieren sechs angehende Gastronomie- und Hotelfachkräfte, im Alter von 17 bis 18 Jahren, der dortigen Fachschule ein Praktikum in der Region. Für diese Personen werden ebenfalls Gastfamilien gesucht. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an den Partnerschaftsverein Pfungstadt, per E-Mail an tanja@pvp-ev.de oder telefonisch: 0163 1856727.

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister

Patrick Koch

Patrick Koch

STARKE PARTNER DES PFUNGSTÄDTER HESSENTAGS!

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren sehr herzlich für ihr Engagement und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Gemeinsam werden wir einen Hessantag ausrichten, der in bester Erinnerung bleiben wird!



HESSENTAG 2023: BÜRGER-BROSCHÜRE „SICHERHEIT UND VERKEHR“

Am 23.02. fand in der Sport- und Kulturhalle die Bürgerversammlung zum Themenkreis „Sicherheit und Verkehr“ statt.

Wir haben diese wichtigen Informationen für Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibende und sonstige Anliegerinnen und Anlieger der Hessantagsstadt Pfungstadt und umliegender Gebiete in einer Bürgerbroschüre zusammengestellt, die Sie auf unserer Homepage als PDF-Datei downloaden, aber auch als gedruckte Fassung in unserem Hessantagsbüro, Brunnenstraße 9 in Pfungstadt, erhalten können. www.pfungstadt.de > NEWS



NEUERÖFFNUNG: AUS „OPTIK BOGORINSKI BRILLEN KONTAKTLINSEN“ WIRD „OPTIK BOGORINSKI SEHEN & HÖREN“

Seit dem 2. März ist das Pfungstädter Traditionsunternehmen in die neuen, hellen Geschäftsräume, mit mehr Fläche und einem deutlich erweiterten Leistungsangebot, in die Eberstädter Straße 79 umgezogen.



Bürgermeister Patrick Koch gratuliert dem Familienunternehmen Bogorinski zum Neustart.

Nils Bogorinski als Hörakustikmeister und ausgebildeter Optometrist, sein Vater Sven und dessen Frau Claudia bieten nicht nur Brillen und Kontaktlinsen an, sondern erweitern Ihr hochwertiges Angebot um modernste Hörgeräte. Der gemeinsame Weg in die neuen Räume steht unter dem Motto „Ganzheitliche Beratung und Betreuung der Kunden, rund um Auge und Ohr“. Mittels hochmoderner Technologie können weiterhin Augenkrankheiten diagnostiziert und Screening-Untersuchungen für Augeninnendruck, Gesichtsfeld, Netzhaut, Tränenfilm für die Gesundheit der Augen der Kunden durchgeführt werden.

Der heimatverbundene Optikermeister Sven Bogorinski legt besonderen Wert darauf, dass bei der Umsetzung des Raumkonzepts alle handwerklichen Leistungen von Pfungstädter Firmen ausgeführt wurden. „Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen“, urteilte Bürgermeister Patrick Koch und wünschte den Bogorinskis alles Gute und viel Erfolg für den Neustart.

AKTIONSBÜNDNIS „PFUNGSTADT HILFT DER UKRAINE!“ BEWEGEND UND ERMUTIGEND: GEDENKVERANSTALTUNG „EIN JAHR KRIEG GEGEN DIE UKRAINE“



24. März 2023: Die Gedenkveranstaltung des Aktionsbündnisses „Pfungstadt hilft der Ukraine!“, zur Erinnerung an den traurigen Jahrestag des Krieges gegen die Ukraine, war bewegend und ermutigend zugleich. Rund 80 Personen fanden sich in der ehemaligen Synagoge in Pfungstadt ein, um gemeinsam ihre Solidarität mit den Menschen in der Ukraine zu bekunden. Neben vielen Pfungstädter*innen war es besonders schön, dass auch viele Ukrainerinnen und Ukrainer dabei waren.

„SHE SAID“ IM SAALBAU-KINO PFUNGSTADT

Anlässlich des Internationalen Frauentages zeigt der Förderverein Kommunales Kino e. V. Pfungstadt in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pfungstadt, dem Frauen- und Familienzentrum Szenewechsel Seeheim-Jugenheim und dem VdK Pfungstadt am **Mittwoch, den 08.03.2023** den Film „She Said“, die Verfilmung der packenden Geschichte zweier New-York-Times-Reporterinnen, die Harvey Weinstein zu Fall brachten.



RÜCKBLICK: FASTNACHT 2023 PFUNGSTÄDTER HESSENTAGSPAAR NIMMT AM FASCHINGSUMZUG IN DIEBURG TEIL!

Die Repräsentanten unseres Hessantages 2023 in Pfungstadt nahmen am 21.02. am Dieburger Faschingsumzug teil - dem Abschluss der Kampagne im bunten Faschingsreigen. Nachdem sie schon mehrere Sitzungen der bei uns vertretenen Karnevalsvereine besucht hatten und auch am traditionellen Faschingsumzug in Eschollbrücken teilnahmen, war der Faschingsumzug in Dieburg der abschließende Höhepunkt!



BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am **Donnerstag, 23.03., von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Stadthaus I, Kirchstraße 12-14, im Büro des Bürgermeisters statt. Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, sich vorher mit dem Vorzimmer in Verbindung zu setzen, E-Mail: buergermeister@pfungstadt.de oder Tel. 06157 988-1100.